

unterschrieben und viel Streit mit den Beamten zu Plauen gehabt, welche der Pfarre die Erbgerichte entziehen wollten. 8.) Tobias Winkler, von Berda gebürtig, ist ao. 1612 Pfarrherr geworden; und zu seiner Zeit sind der Pfarre Theuma die Erbgerichte entzogen worden. 9.) M. Zacharias Müller, dessen Bild in der Kirche steht. 10.) Johannes Kretschmar, ao. 1629 anhero vocirt, war 5 Jahr Pfarrer und wurde ao. 1634 nach Leubnitz und von da 1638 nach Schwarzenbach an der Saale vocirt, allwo er gestorben, aet. 74 Jahr. 11.) Christophorus Müller I., vocirt ao. 1635, † ao. 1679. 12.) Christophorus Müller II., wurde seines Herrn Vaters Substitut 1671, kam 1680 zum völligen Pastorat und starb ao. 1712 den 14. Aug. aetat. 63 Jahr 33 Wochen. 13.) M. Joh. Christoph. Müller III., wurde seines Herrn Vaters Substitut ao. 1712, that die Probepredigt den 10. April und wurde nach des Herrn Vaters Tod nach Rodersdorf translocirt und bezog die Pfarre den 7. Mart. 1713. 14.) Simon Neuper, von Roda in Plauischer Inspection gebürtig, nat. ao. 1656 den 25. Oct., trat das Pastorat zu Planschwitz an ao. 1688 an seinem die natali et nominali; wurde ao. 1700 auf ergangenen Hochfürstl. Special-Befehl nach Rodersdorf translocirt und endlich ao. 1712 nach Theuma. Er trat solches Amt ao. 1713 Dom. Reminisc. an und starb 1732 den 30. Maj. aet. 75 Jahre 7 Mon. 15.) Gottfried Alberti, Plaviensis, wurde ao. 1724 substituirt; succedirte 1732, † 1758 den 20. Febr. aet. 74 Jahr und 6 Mon. 16.) Jonas Gelbricht, geb. zu Langenstrieß bei Frankenberg, trat Dom. XV. p. Trinit. 1758 das Amt an, wurde 1806 pro emerito erklärt und starb den 13. Jan. 1810 aet. 83 Jahr. Ihm folgte 17.) der jetzige Pastor Christian Gottfried Müller, geb. zu Delsnitz den 15. März 1771. Er wurde Hrn. Past. Gelbricht als Adjunct beigegeben und trat Dom. III. p. Trin. 1807 sein Amt an.

#### Diaconi:

1.) Johannes Brater, ist ao. 1529 Frühmesser gewesen. Von ao. 1533 an bis 1565 ist die Frühmess, so in der Visitation abgeschafft worden, bei der Pfarre gewesen. 2.) Johannes Zenker, von Bergen gebürtig, ist ao. 1565 Caplan geworden, nur 2 Jahre hier gewesen und nach Hall zum Spitalprediger berufen worden und daselbst gestorben. 3.) Johannes Kretschmar hat ihm ao. 1567 succedirte und ist ao. 1571 gestorben. 4.) Justus Kreuziger, war von ao. 1572 bis 1586 Diac. und wurde hernach nach Planschwitz versetzt. 5.) Johannes Seiler, war 10 Jahre Caplan, dann Pfarrer zu Dröda. 6.) Stephanus Reithart, 3 Jahre lang. 7.) Georgius Eulener jun., 2 Jahre lang allhier, dann Land-Diacon. in Plauen. 8.) Nicolaus Bernhart, 2 Jahre lang Diac. 9.) Adam Boythl, ao. 1608. 10.) Augustinus Schulthesig, hernach Diaconus zu Auerbach. 11.) Georgius Nicolai. 12.) Georg Schilbach, ist ao. 1620 Diaconus worden und hernach Stadtdiaconus zu Plauen, als die Pest durchs ganze Land grassirte. 13.) Johannes Schlaiß, nat. ao. 1582 zu Bernau in der Pfalz, 5 Jahre ein Erul, 11 Jahre hier Diac., † 1644 aet. 62 Jahr. 14.) Nicolaus Hertel, Adorfensis, nat. ao. 1604; wurde Diac. ao. 1645; heirathete 1647 seines antecessoris Tochter und starb ao. 1679. 15.) Georg Renner, Schoenecensis, nat. 1640, wurde 1671 Hrn. Hertel's Substitut, heirathete seine Tochter und wurde 1689 Pfarrer zu Rodersdorf, allwo er ao. 1699 starb. 16.) Johann Thomas Dörfel, natus Geilsdorfii ao. 1658; trat ao. 1690 das Amt an und starb ao. 1721 den 10. Jul. aet. 63 Jahr. 17.) M. David Löscher, Plaviensis, wurde Hrn. Dörfel's Substitutus ao. 1717, succedirte ao. 1721 und starb den 14. Septbr. 1728. 18.) Johannes Loth, Plaviensis, succedirte M. Löscher und trat das Amt an Dom. Oculi 1729, † 1743 den 14. Juli aet. 53 ann. 19.) Johann Georg Rittler, Oelsnizensis, trat das Amt Dom. Septuag. 1744 an; † den 5. Juni 1755; aet. 60 Jahre. 20.) Jonas Gelbricht, trat Dom. III. Adv. 1753 das Amt an und wurde dann Pfarrer allhier. 21.) Johann Gottlieb Facilibes, trat ao. 1758 das Amt an, wurde aber zu Ostern folgenden Jahres Diaconus zu Plauen. 22.) Johann Christian Hebenstreit, Plaviensis, trat Dom. Rog. 1759 in Theuma sein Amt an und wurde nach Rodersdorf translocirt. 23.) Johann Erdmann Roth, ward ao. 1780 Diac. und wurde 1781 Dom. XV. p. Trin. nach Altensalz versetzt. 24.) Johann Christoph Große, aus Posseck gebürtig, succedirte Hrn. P. Roth Dom. I. Adv. 1781; und wird jetzt ao. 1788 nach Unterwürschütz versetzt. Soli Deo gloria, qui nos liberavit ab hocce malo! 25.)

M. Johann Georg Christoph Baumgärtel, Plav., trat 1788 Dom. XXII. p. Trinit. das Amt an und wurde 1806 Pastor in Gößitz in der Inspection Neustadt. 26.) Carl Friedrich Opp, gebürtig aus Eibenstock, wurde vom Kirchenrathe als Diaconus hierher designirt, trat ao. 1806 Dom. Cant. sein Amt an und wurde 1814 als Pastor nach Unterwürschütz vocirt. 27.) Christian Gottfried Spranger, aus Droschdorf gebürtig, trat Dom. XVI. p. Trin. 1814 sein Amt an und wurde ao. 1816 nach Bergen vocirt. 28.) Ernst Gotthilf Koch, aus Elsterberg gebürtig; trat am Sonntage Exaudi 1816 sein Amt an, wurde 1818 als Pastor nach Kürbis versetzt. 29.) Friedrich Wilhelm Aug. Böner, aus Kürbis bei Plauen gebürtig, trat Dom. XXIII. p. Trin. 1818 sein Amt an und wurde erster Landdiaconus in Plauen. 30.) Johann Gottlob Friedrich Löbel, aus Hartmannsdorf bei Penig gebürtig, war  $\frac{1}{2}$  Jahr erster Landdiaconus in Plauen, und trat in Theuma Dom. XIX. p. Trin. 1820 sein Amt an. Ihm folgte der gegenwärtige Diaconus 31.) Carolus Henricus Laudadeus Preusser, prim. P. S. Paroch Semens. Ephor. Anabergens. inde a temp. fest. Michael. 1828 ad usq. fin. mens. Aug. ann. seq. 1829. postea vocatus Theumam Diaconus, Ephor. Plaviensis Parochiam, — hic munus sacrum concionandi inii Dom. I. Adv. Jes. Xsti in mundum eccles. in matre, et filia Tirpersdorfensi nuncupata Dom. II. ejusd. temp. spatio ecclesiastici eodem anno currenti. —

Antecessor successor factus est.

Anno millesimo octingentesimo tricesimo secundo signatum.

In der Parochie befinden sich 4 Schulen:

1.) in Theuma; ihr Lehrer ist Hr. Carl Gottlob Vogel, seit 31. März 1829, früher Schullehrer in Straßberg bei Plauen. Die Zahl der Schulkinder 1842 beläuft sich auf 231; als: 80 Knaben und 65 Mädchen von Theuma; 2 Knaben und 2 Mädchen über 12 Jahre von Zschockau; 6 Knaben und 9 Mädchen über 12 Jahre von Mechelgrün; 11 Knaben und 9 Mädchen von Schlobitz; 5 Knaben 9 Mädchen von Obermarrgrün; 8 Knaben und 2 Mädchen von Altmanngrün; und 11 Knaben und 13 Mädchen von Droschdorf.

2.) Großfrießen; wo im Jahre 1841 der Lehrer Hr. Heinrich Wilhelm Hallbauer, aus Glauchau gebürtig, das neuerbaute Schulhaus bezog. Die Zahl der Kinder beträgt 56; als: 29 Knaben und 27 Mädchen.

3.) Zschockau mit Mechelgrün. Der Catechet Johann Gottlob Englerth aus Zschockau unterrichtet die Kinder bis zum 12ten Jahre, von welchem an sie die Hauptschule zu Theuma besuchen. Die Zahl der Schulkinder ist: 12 Knaben und 22 Mädchen von Zschockau und 26 Knaben und 23 Mädchen von Mechelgrün, Summa 83. Jetzt ist daselbst ein Schulhaus im Bau begriffen und nach Vollendung desselben wird ein ständiger Lehrer angestellt werden.

4.) Tirpersdorf mit Lottengrün. Die Schulstelle zu Tirpersdorf verwaltet Hr. Friedrich Wilhelm Pommer, aus Plauen gebürtig, welcher als erster Lehrer, indem zuvor bloß Catecheten daselbst waren, am 22. Febr. 1838 sein Amt antrat. Die Zahl der Schulkinder ist: 122 und zwar 92 von Tirpersdorf und 30 von Lottengrün.

Die Collatur über die Kirchen- und Schulstellen der Parochie steht dem Superintendent zu Plauen zu.

Die Pfarre und das Diaconat in Theuma sind groß und geräumig; stehen jedoch schon seit dem Jahre 1634; die Schulwohnung dagegen hat im Jahre 1829 eine bedeutende Reparatur erhalten.

Außer einer Königl. Chauffégeldereinnahme ist kein königliches Amt im Dorfe.

Theuma hat 124 Häuser bei einem Areal von 1751 Aekern 121 □ Ruthen mit 20,770 Steuereinheiten. Die Einwohnerzahl beläuft sich auf 800; vor 200 Jahren belief sich die Zahl der Gebornen auf 23 und die der Verstorbenen auf 14; im Jahre 1742 waren die Gebornen 40 und die Verstorbenen 31; im Jahre 1842 aber wurden 123 geboren und 92 starben.

In die Kirche zu Theuma sind eingepfarrt:

Zschockau,  $\frac{1}{2}$  St. östlich von Theuma gelegen, mit 695 Acker 217 □ Ruthen und 4962 Steuereinheiten, bewoh-